

Lindau hilft Ukraine!

Die ersten zwei Hilfstransporte sind vollbracht. An der ungarisch-ukrainischen Grenze (Tiszabecs) konnten alle Hilfsgüter erfolgreich übergeben werden. Der Dank und die Freude war groß. Alle Hilfsgüter wurden an Vira Hluschko, Gemeinderätin der ukrainischen Stadt Irshava, übergeben. Sie hat mit ihren Begleiterinnen und Begleiter alles sofort nach Irshava transportiert. Das Rathaus von Irshava dient als Verteilerzentrum. Die Medikamente und das Verbandsmaterial wurden in Irshava an das Krankenhaus übergeben. Die Ärzte Burya Oleksandr (Berater-Chirurg) und Izai Denis (Kardiologe) haben alles sehr dankbar entgegen genommen.

Auf dem Weg zurück konnten wir 2 flüchtende Personen mitnehmen. Diese waren so dankbar, per Google translator teilten sie uns mit: „Ohne euch hätten wir es nicht geschafft! Gott senge euch! Danke!!“

Irshava ist eine kleine ukrainische Stadt in Transkarpatien mit ca. 10.000 Einwohner. Am 10.03.2022 sind dort 21 verwundete Soldaten und 71 Flüchtlinge angekommen. Am 11.03.2022 hat sich die Zahl der dort ankommenden Flüchtlinge mehr als verzehnfacht (800 Personen). Die nächsten Tage werden weitere Personen erwartet, die dringend versorgt werden müssen.

Vor Ort konnten wir in Erfahrung bringen, dass Folgendes noch benötigt wird:

Medikamente (Schmerzmittel, insbesondere sehr starke; Antibiotika, blutstillende und blutverdünnende Mittel, Infusionslösungen, fiebersenkende Medikamente, Wundheilsalben...)

Verbandsmaterial (Mull- und Saugkompressen, Mullbinden, Fixierbinden, Wundverband, Leukoplast, Schlingen, Druckverband...)

Medizinische Handschuhe, Desinfektionsmittel, Wasserstoffperoxid -Lösung

Lebensmittel (Energieriegel, Nudeln, Reis, Konserven (z.B. Gemüse, Obst, Fisch, Fleisch ...) die sich ohne Dosenöffner öffnen lassen, Mehl, Trockenhefe, Zucker, Öl, Buchweizen, Babynahrung, Kekse)

Babykleidung, Windeln, Feuchttücher

Werkzeug (Axt, Hammer, Schraubenschlüssel,...)

Spül- und Waschmittel

funktionsfähige Stromaggregate, Stirnlampen, Microwellen, Waschmaschinen

Geld für Sprit, Maut,... bzw. zum Besorgen der o.g. Sachen.

Bitte alle Waren nach Möglichkeit kartonweise und beschriftet abgeben.

Der nächste Transport ist für den 26.03.2022 vorgesehen.

Abgabeort und -zeit: nach Vereinbarung

Bei Fragen wendet euch bitte an:

Lutz Donath (Bundespolizist): +49 176 24383112

Roland Herrmann (Fotograf): +49 175 3222111

Roland Manz (1. Vorstandsvorsitzender Treffpunkt Zech): +49 174 6047804

Vielen Dank an Alle!

Ein paar Eindrücke von der Übergabe der Hilfsgüter am 08.03.2022:



Bild oberhalb rechts  
Sortier- und Verteilerzentrum im Rathaus vom  
Irshava

Bild links  
1-3 v. l. Begleiterinnen und Begleiter von Vira  
Hluschko, 4.v.l Lutz Donath, Mitte Vira Hluschko,  
2. v.r Roland Manz, rechts Roland Herrmann